

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

317 (15.11.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Drittes Blatt. Donnerstag, den 15. November

1906.

Alldeutscher Verband.

Einladung.

21. Dienstag, den 20. November, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im großen Museumsaal ein **Lichtbilder-Vortrag**

des Herrn Oberleutnant a. D. Wettstein in Heidelberg statt über:

„Vergleiche der deutschen Kolonistenarbeit im brasilianischen Urwald mit dem Farmerleben unter der deutschen Reichsflagge auf den Großsteppen Südwestafrikas“.

Die Mitglieder des Alldeutschen Verbands, sowie diejenigen des Museums, der Kolonialgesellschaft, des Schulvereins und des Sprachvereins mit ihren Familien sind freundlichst eingeladen. Auch Gäste sind willkommen. — Freier Eintritt!

Der Vorstand.

Wohltätigkeits-Aufführung

zugunsten des St. Josephshauses.

Sonntag, den 18. November, nachmittags 4 Uhr, im Saale daselbst:

„Der Erdenpilger und sein Schutzengel“

oder: „Der Herr führt die Seinen“,

Geistliches Festspiel in fünf Aufzügen und einem Vorspiel.

I. Platz 70 Pfennig, II. Platz 50 Pfennig, III. Platz 30 Pfennig.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

81. der Vorstand.

Karten sind von Donnerstag an im St. Josephshaus zu haben.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung einer Badanstalt im hiesigen Rangierbahnhof sollen im öffentlichen Verbindungsweg vergeben werden.

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Schreinerarbeit,
4. Glasereiarbeit,
5. Schlosserarbeit,
6. Blechereiarbeit,
7. Anstreicherarbeit,
8. Dachdeckerarbeit (Holzzement),
9. Walzeisenlieferung.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, 2. Stock, auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Badanstalt Rangierbahnhof“ Angebot auf arbeit versehen, spätestens bis **Dienstag, den 27. November d. J., nachmittags 5 Uhr**, hierher, Bahnhofstraße 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, den 18. November 1906.

Großh. Bauinspektion I. 21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Badentisch, 1 Handwagen, 2 Diwans, 1 Bild, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 2 Sessel, 1 Schrank, 1 Bett, 1 Waschkommode, ferner voraussichtlich bestimmt 1 Herren-Fahrrad.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Fahrräder, 1 Polsterstuhl, 1 Rauch- und 1 Nippeltischchen, 1 Bücherregal, 1 vieredigen Tisch, 1 Kommode, 1 Abkantungsmaschine, ferner 42 verschiedene Fensterflügel mit teilweiseem Beschlag und 30 Stück Dachfenster.

Die Versteigerung der im Fettdruck bezeichneten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt und

können die zur Versteigerung kommenden Gegenstände von $\frac{1}{2}$ Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 14. November 1906.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 2 Schifffonnières, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 1 Bodenteppich und 4 Bilder.

Karlsruhe, den 13. November 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 7 Fässer Bordeauxwein, 3500 Liter Weißwein, 1 Buffet, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kronleuchter, 3 Sofas, 18 Bände Konversations-Lexikon, 7 Stühle, 2 Schifffonnières, 2 Tische, 1 Pinoleumteppich, 8 Wandbilder, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etageres, 1 Herren-Fahrrad.

Karlsruhe, den 14. November 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32 sind im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Bernhardtstraße 17, vis-à-vis der Bernhardskirche, ist die Wohnung im 2. Stock von 5-6 schönen Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Karlstraße 93 ist eine frisch hergerichtete Mansarden-Wohnung im 4. Stock, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern mit Zubehör, Kochgas auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Kronenstraße 46, Seitenbau, 3 Treppen hoch, Zugang Vorderhaus, ist eine geräumige, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. um jährlich 228 M. alsbald zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei J. B. Stöckle.

21. Mathystraße 8 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, 3 Manjarden und 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wegzugshalber ist die **Wohnung Eisenlohrstraße 43, 3. Stock**, ab 1. Januar 1907 oder auch früher zu vermieten; eventl. mit Hühnerhof und großem Gemüsegarten.

*4.1. Kaiserstraße 62,

in guter Vermietslage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Druske & Schwarz.

Zweizimmerwohnung,

Mansarde, nur 2 Treppen hoch, ist in der Leopoldstraße, nächst der Amalienstraße, sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48, parterre.

Möblierte Wohnung

mit Balkon, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, ist im westlichen Stadtteil sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 7595 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

*3.1. Eine geräumige

Werkstätte,

auch als Magazin verwendbar (mit Raum, für Bureau geeignet), in der Nähe vom Mühlburgerter, per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 7593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerraum zu vermieten.

*3.1. Marienstraße 57 ist ein trockener Lager-raum, 1. und 2. Stock, ca. 130 qm, mit Keller zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 138.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Für eine kleine, kinderlose Familie (lang-jährige Mieter) wird eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. in ruhigem Hause und in guter Lage, möglichst mit Aussicht auf längere Mietdauer auf 1. April 1907 gesucht. Bahnhofstadbteil und Oststadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Einzelne Dame sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör in gutem Hause, in westlicher oder südwestlicher Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafswohnung

von mindestens 7 Zimmern, Bel-Etage oder Villa, im Preise von 2400-4000 M. wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7591 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnung gesucht

von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, möglichst mit Gartenbenützung, zum

1. Januar 1907

oder später. Gest. Offerten unter F. K. 4804 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

Gesucht

für kleine, aus Erwachsenen bestehende Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad in gutem Hause, womöglich im Zentrum der Stadt. Adresse bittet man unter Nr. 7589 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Laden

in guter Lage der Südstadt bis Frühjahr gesucht. Offerten unter Nr. 7600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. Juli 1907, eventl. auch früher, wird zwischen Wald- und Hirschstraße ein ca. 5 qm großer, heller

Laden

zum Betrieb eines besseren Geschäftes (am liebsten mit Wohnung) zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus, 2. Stod, ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Kurvenstraße 6, parterre rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten.

* Kaiser-Allee 27, 3 Treppen, ist in gutem Hause ein hübsches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vergeben. Auch als Atelier geeignet.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Pension an 2 anständige Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 84 im 3. Stod.

* Näppnerstraße 12 ist im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 5 bis 6 Mf. zu vermieten, desgleichen ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten für 5 bis 6 Mf. Zu erfragen parterre.

Akademiestraße 32

ist ein einfaches, freundliches Zimmer, für einen jüngeren Herrn passend, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Linsenstraße 38, parterre, ist für sofort ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 15

ist ein freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zwei schöne, möblierte Zimmer

sind sofort oder später an Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 57, parterre. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Stefaniensstraße 37 sind 2 möblierte Zimmer, 1 größeres und 1 kleineres, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer mit Pension

ist auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer

mit separatem Eingang, gut möbliert, in schöner, ruhiger Lage und besserem Hause, ist sofort oder auf 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a, parterre. *2.1.

Herrenstraße 16

ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

Hirschstraße 32

ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 15. November oder später zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 66, Querbau, 3. Stod.

Amalienstraße 14,

eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. *

Kaiserstraße 33 II

ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, ohne Vis-à-Vis, an einen Herrn zu vermieten. *2.1.

Herrenstraße 54,

gegenüber dem Erbgroßherzogl. Park, ist im 2. Stod ein einseitiges, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses auf sofort oder später zu vermieten.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ältere Frau oder Fräulein findet bei besserer Frau als Mitbewohnerin gutes Heim. Näheres Sofienstraße 10, parterre.

6000 Mark

sind auf sogleich auszuleihen. Offerten unter Nr. 7596 an das Kontor des Tagblattes erb. *2.1.

65000 Mark

hat ein Privatmann auf I. oder gute II. Hypothek, ganz oder in Teilbeträgen, zum Ausleihen. Offerten unter Nr. 7586 besördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.

16000 Mark

sind in beliebigen Teilbeträgen auf wirklich gute III. Hypothek mit oder ohne Bürgschaft zu entsprechenden Zinsfuß auszuleihen. Ausführliche Gesuche unter Nr. 7590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

8000-9000 Mf. (bis 78 % der Taxe) und 15 000 Mf. (bis 72 % der Taxe) suche ich auf 2 neuere, gut vermietete Wohnhäuser in Mühlburg per 1. Januar (ev. auch früher oder später) auf II. Hypothek aufzunehmen. Kapitalisten bitte Offerten unter Nr. 7594 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Zu einzelner Dame ein durchaus brauchbares, anständiges Dienstmädchen gesucht; Eintritt sogleich: Kriegstraße 141 a, 2. Stod rechts.

* Zur selbständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes mit Hilfe einer Lauffrau wird ein einfaches, sparsames Fräulein auf 1. Januar oder früher gesucht. Dasselbe muß gut nähen und kochen können. Gute familiäre Behandlung. Zeugnisse erwünscht. Offerten unter Nr. 7592 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Verkäuferin,

welche längere Zeit in Luxusgeschäften tätig war und empfohlen wird, findet zur Aushilfe lohnende Beschäftigung bei

F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße.

6.1.

Suche sofort:

- 1 Haushälterin,
- 2 Buffetfräulein,
- 2 Hausburschen,
- 2 einfache Kellnerinnen.

Bureau Dietrich, Adlerstraße.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Bureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Mädchen

gesucht, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum sofortigen Eintritt. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

* Eine perfekte Restaurationsköchin bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres **Bureau Schwab,** Markgrafenstraße 16, 3. Stod.

Sch. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 19 III.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Werderstraße 5, 2. Stod links. *

M. Stellen finden:

2 Restaurationsköchinnen und 2 Küchenmädchen durch **Bureau Martin, Bürgerstraße 9 II.**

E. Kellnerin,

eine junge, einfache, saubere, für nach **Durlach** sofort gesucht. Näheres im **Bureau Eisenlöffel,** Bähringerstraße 46, parterre.

Junger Mann,

nicht über 18 Jahre alt, zum Austragen von Zeitschriften wird für dauernd sofort gesucht: Kriegstraße 24 in der Buchhandlung.

H.

1 jüngerer Hausbursche nach auswärts,
1 jüngere Restaurationsköchin,
1 Köchin,
1 jüngere Kellnerin, auch Anfängerin,
tüchtige Haus- und Küchenmädchen

somit gesucht.

Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon gebient hat, sucht in besserem Hause Stelle als Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres Bernhardtstraße 7, 5. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort Stelle. Näheres **Georg-Friedrichstraße 4** im 5. Stod.

Stelle-Gesuch.

* Israel. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht per sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

E. Stelle-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, sauber und jung, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen in einem Privathause. Dasselbe ist perfekt im Nähen von Stärke sowie Glattwäsche und im Nähen (Ausbessern) sehr tüchtig. Näheres durch das **Bureau Eisenlöffel,** Bähringerstraße 46, parterre.

Ein junges Mädchen,

das noch nicht gebient hat, sucht Stelle in besserem Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden. *2.1.

Ein junges, kräftiges Mädchen,

welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht Stelle sofort oder später. Näheres **Schützenstraße 75, 3. Stod.**

E. Stelle-Gesuch.

* Ein junges, sauberes Mädchen sucht sofort Stelle zu 2 bis 3 Kindern in einem Privathause. Dasselbe versteht die Kinderpflege gründlich. Näheres im **Bureau Eisenlöffel,** Bähringerstraße 46, parterre.

Ein Kaufmann

sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art, auf einem Bureau, einer Registratur, in einer Versicherung oder sonstige Schreibarbeit bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 7601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

nimmt noch Kunden an im Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern. Änderungen schnell und billigt. Dienstmädchen werden sehr berücksichtigt. Näheres Adlerstraße 15, 1 Treppe hoch.

Weißzeug jeder Art

wird schön und pünktlich angefertigt, auch werden Herrenhemden zur Reparatur angenommen. Arbeiten, für Weihnachten bestimmt, sind jetzt schon erbeten: Leopoldstraße 18, 3. Stod. *

Verloren

ein Brillantring, bestehend aus 2 aneinander gelöteten glatten Ringen mit je einem Brillanten. Abzugeben gegen Belohnung im Fundbureau.

Wegen Platzmangel

ist eine Dezimalwaage um den billigen Preis von 4 M. zu verkaufen: Uhländstr. 20 (Laden). [2] III.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Altstadt, nächst der Kronenstrasse, ist ein Haus aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für Händler und Handwerker, sowie als Kapitalanlage, da sich dasselbe gut rentiert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Seltene Kaufgelegenheit.

2.1. **Edelhaus** mit flott gehendem Kolonialwaren- und Flaschenbier-Geschäft in bester Lage sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Nestkaufschilling

von 8000 Mk., unter der gerichtlichen Schätzung, 5% verzinslich und jährlich 500 Mk. abzutragen, sowie in 6 Jahren kündbar, auf gut gelegenes rentables Objekt ist mit dem üblichen Nachlaß event. auch mehr ohne Obligo zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen.

*2.2. Zwei massiv eichene, feine französ. Bettstellen mit Kösten, guten Korbhaarmatrasen, Polstern, Deckbett, Kissen, vollständiges halbfranzö. Bett, Vertiko mit Spiegel, neue, zweistöckige Giffonniere, innen eichen, große eiserne Bettstelle, elegantes Pianino, neu, vorzügliches Instrument, Kameltaschendiwan, eleganter Theater-Abendmantel, bessere Stühle werden um sehr billigen Preis abgegeben: Hübschstraße 38, parterre, nächst der Eisenlohrstraße.

* Eine vollständige, gebrauchte **Spezereieinrichtung** wird billig abgegeben: Waldstraße 22 im Laden.

Ein Pelzmantel

für einen Herrn ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 61, parterre. *2.1.

Buffet,

neues, hochfeines, für nur 150 Mk. zu verkaufen, auch sind ein großes, schönes Trumeau für nur 30 Mk. und ein gut gearb. eleg. Kameltaschendiwan für nur 48 Mk. abgegeben. Näh. Douglasstraße 30, part.

* Eine zinkene **Badewanne**, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Kronenstrasse 20, Hinterhaus.

Jagdswagen

mit oder ohne Pferdegeschirre, alles in sehr gutem Zustande und noch wenig gebraucht, wird wegen Platzmangel verkauft. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 2. Stock.

Billigst zu verkaufen:

1 großer, eich. Sauerkrautständer, 1 Obaltisch, 1 schöne Petroleum-Zug-Hängelampe und 6 Wirtschaftskörbe. Näheres Buttlischstraße 20 im 4. Stock. *3.1.

Ein fast neues Winterkleid

mit Jacke, Blusen, 1 Schlafrock, 1 Gehrockanzug und Vorhänge zc. sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gasherd

weiss und blau emailliert, Nickelgarnitur, fast neu, vom Stadt. Gaswerk stammend, mit Wärme- und Backofen, preiswert zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

III.

Gaslampe.

Eine entbehrlich gewordene Gaslampe, für einen Salon passend, ist billig zu verkaufen.

C. F. Kopf, Waldstraße 26.

Motorrad

zu verkaufen, 3 PS, Grizner, langer Rahmenbau, Schnell-Läufer (2 mal 1. Preis). Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schaukelpferd,

sehr schönes, gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegzugshalber sind

2 Theater-Plätze

nebeneinander im I. Rang, II. Reihe (1/2. Abteilung A) abzugeben. Zu erfragen auf dem Bureau von Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Mittagstisch

Gesucht in der Nähe vom Kaiserplatz. Offerten sind unter Nr. 7575 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Russischer Unterricht

wird von einer geprüften Lehrerin erteilt: Kaiser-Allee 27, 3 Treppen. *3.1.

Eine große Sendung billiges Geflügel,

sowie billiges

gebratenes Geflügel

empfehlen

C. Cartharius,

Karlstraße 13, Telephon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Täglich treffen lebendfrisch ein:

echte holl. Angel-Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Merlaus, Schollen, Ostender Soles und Turbots, Rhein- und Weserfalm,

Rheinbackfische

per Pfd. 35 Pfg.,

ff. Tafelzander, Blauselchen, lebende Forellen

per Pfd. Mk. 3.50

empfehlen in bekannter Güte und billigsten Tagespreisen

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415. NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.

Naturtafelbutter, 10 Pfd.-Colli Mk. 6.65, Scheibenhonig, 10 Pfd.-Dose Mk. 4.35, Listerkäse, fett, 10 Pfd. Mk. 3.85, zur Probe ein Colli 1/2 Butter und 1/2 Honig, oder 1/2 Butter und 1/2 Käse Mk. 5.25. Selige, Exporthaus, Linde 285, via Schlesien. 2.1.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfehlen

lebendfrische echte holl. Angel-schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Seezungen, Turbots (Steinbutt), Heilbutt im Querschnitt, Rheinzander, Lachsforellen zc.

Fisch-Mäucherwaren, Fisch-Marinaden, Malossol-Kaviar

(in verschiedenen Preislagen).

Feinstes Tafelgeflügel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

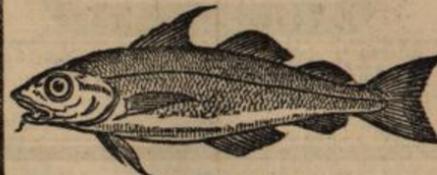
Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gutgeräucherten Schinken, 4 1/2 pfündig, per Pfund Mk. 1.30.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Prompter Versand nach auswärts.



I^a holländische

Schellfische

empfehlen

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Holländer Schellfische, Rotzungen, Fogasch (Zander) vom Plattensee

für Freitag eintreffend.

B. Merkle.

Tafelobst

aus dem Neckartal, gesunde, ausserlesene Goldreine, Bermän., Rabau zc. je nach Sortierung à Zentner 15-18 Mk. per Nachnahme.

Ferd. Albert, Neckarsteinach.

*7.3.

Echte holl. Schellfische

heute abend eintreffend
empfiehlt

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

2.1. **Butter, Käse,** täglich frisch,
Tafelbutter, 10 Pfd. Colli M. 6.56, **Älster-**
Käse, vollfett, 10 Pfd. M. 3.76, zur Probe ein
Colli 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Käse M. 4.96. **Mag-**
ierowa (Verfandhaus), **Älste 285** via Breslau.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke,
empfiehlt große Auswahl
Kristallglas-Waren.
Vasen, Jardiniere, Platten,
Schüsseln, Konfekt-Schalen usw.

Miet-Pianos
empfiehlt
Ludwig Schwelsgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Färberei Pring.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Karlsruhe — Museumssaal.
Das wegen Heiserkeit verschobene
Konzert
der Elsa Laura Freifrau
von Wolzogen
findet am **Mittwoch, den 21. November** cr.,
abends 8 Uhr, im Museumssaal statt.
PROGRAMM:
I.
Alte deutsche Lieder und Balladen.
II.
Französ. Chansons, Bergeretten,
Pastourelles des 16.—18. Jahrhunderts.
III.
Heiteres aus Heimat und Fremde.
gesungen zur Laute und zum Klavier.
Billets numeriert Mk. 2.50, unnume-
riert Mk. 1.50, Galerie numeriert Mk. 1.50,
unnumeriert Mk. 1.— in d. Hofmusikalien-
handlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114,
und an der Abendkasse. 3.1.

Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)
Donnerstag, den 15. Novbr. 1906
Vereinsabend
im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: Südwestafrika.

Damen-Kopfwaschen

mit Lufttrocknung
bei

Wilhelm Hager, Friseur,
Kaiserstraße 61.
In- und ausländische Parfümerien.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Regelbahn

noch einige Abende zu vergeben.
Apollo-Theater, Marienstraße 16.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. November 1906.
17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Ein Glas Wasser,

oder:
Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe,
übersetzt von Cosmar.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

- Personen:**
Königin Anna von England Melanie Ermarth.
Herzogin Marlborough M. Frauenborjer.
Henry v. St. John, Vicomte Hugo Höcker.
von Bolingbroke
Masham, Fähndrich im
Garde-Regiment Fritz Soot.
Abigail, eine Verwandte
der Herzogin Alwine Müller.
Marquis von Torcy, Lud-
wig XIV. Gesandter Wilhelm Kempf.
Thomson, Türthener der
Königin H. Nesselträger.
Lady Albermale Frieda Meyer.
Sir James Harley, Par-
lamentsmitglied Herm. Benedict.
Zeremonienmeister Emil Hunzler.
Kammerdiener Josef Mark jr.
Herren und Damen vom Hofe. Parla-
ments-
mitglieder. Lakaien. Wagen.

Szene: Saint James Palast in London.
Zeit: 1711.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 16. November. 13. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Besten der Hoftheater-
Pensionsanstalt. **Lohengrin.** In 3 Akten
von Richard Wagner. Anfang **halb 7 Uhr.**
Ende nach 1/2 11 Uhr.

Samstag, den 17. November. 18. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Raub der Sabine-**
rinnen. Schwank in 4 Akten von Franz
und Paul v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 18. November. 18. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Tannhäuser und Der**
Sängerkrieg auf Wartburg. In
3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“:
Anton Bürger als Gast. Anfang 6 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 19. November. 18. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-

mentskarten). **Die Braut von Messina**
oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauer-
spiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 16. und 18. November Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 17. und 19. November Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 14. November.
Ihre Majestät die Kaiserin und Königin
traf heute früh 8 Uhr von München mit Sonderzug
in Achern ein, woselbst Obersthofmarschall Graf
von Andlaw Allerhöchstselbe im Auftrag der
Großherzoglichen Herrschaften zu begrüßen die Ehre
hatte. Ihre Majestät verweilte im Waagon bis
9 Uhr und begab sich dann zu Wagen nach Hoch-
felden zum Besuch Ihrer Schwester Ihrer Durch-
laucht der Prinzessin Feodora von Schleswig-
Holstein-Augustenburg, wo Sie Allerhöchstselbe
bis zum Abend aufhielt. Ihre Majestät fuhr dann
mit Sonderzug von Achern nach Baden-Baden,
traf dort abends 6 1/2 Uhr ein und stieg im Groß-
herzoglichen Schlosse ab. Die Kaiserin wird daselbst
übernachten und beabsichtigt morgen früh nochmals
nach Hochfelden mit Automobil zu fahren und um
mittag nach Schloß Baden zurückzufahren. Morgen
mittag 1 Uhr wird Frühstückstafel auf Schloß Baden
stattfinden, wozu auch Ihre Kaiserliche Hoheit die
Prinzessin Wilhelm, sowie Seine Großherzogliche
Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die
Prinzessin Max eingeladen sind. Ihre Majestät
die Kaiserin beabsichtigt morgen nachmittag 3 Uhr
mit Sonderzug die Reise fortzusetzen. Seine Groß-
herzogliche Hoheit Prinz Max kommt schon heute
abend nach Schloß Baden, um Ihre Majestät bei
der Ankunft im Namen Seiner königlichen Hoheit
des Großherzogs zu empfangen, da Höchstselbe
das Schloß noch nicht verlassen kann.

Ihre Majestät die Deutsche Kaiserin reiste heute
früh 6 1/2 Uhr mittels Sonderzug von München nach
Achern hier durch.

Standesbuch-Auszüge.

Gehaufgebote:

- 14. Nov. Eduard Baden von Danzig, Kaufmann
in Leutkirch, mit Mathilde Tiefen-
bronner von Königsbach.
- 14. " August Holzwarth von hier, Kammergehilfe
hier, mit Lisette Bühler von Neckar-
bischofsheim.
- 14. " Johann Schopp von Gschach, Glaser hier,
mit Walburga Widmann von Erbach.
- 14. " Hermann Künzler von Freiburg i. B., Bäcker
hier, mit Anna Wagner von Breisach.
- 14. " Adolf Hauer von Bruchsal, Kaufmann
in Pforzheim, mit Marie Ruch von hier.

Geburten:

- 8. Nov. Maria Johanna, Vater Johannes Maier,
Schmied.
- 9. " Eugen, Vater Eugen Seiler, Eisenbahn-
Assistent.
- 11. " Josef, Vater Andreas Lemminger, Bahn-
arbeiter.
- 11. " Hermann Ludwig Wilhelm, Vater Her-
mann Zell, Architekt.
- 12. " Elsa Regina, Vater August Schmid,
Postbote.
- 12. " Willi Friedrich Max, Vater Emil Klumpp,
Boischafter.
- 13. " Otto Ferdinand Walther, Vater Ferdinand
Meyer, Buchhalter.
- 13. " Klara, Vater Emil Jäger, Metallschleifer.

Todesfälle:

- 13. Nov. Johann Raaf, Schachtmeister, ledig, alt
57 Jahre.
- 13. " Klara, alt 4 Monate 8 Tage, Vater
Josef Merkle, Maschinen-Formner.
- 13. " Otto, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Norbert
Einsheimer, Kaufmann.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Donnerstag, den 15. November 1906.
1/2 8 Uhr, **Johann Raaf,** Schachtmeister
(Durlacher Allee 43 II).
Sunsel, Bizefelbweibel beim Proviantamt Karlsruhe,
wird per Bahn nach auswärts ver-
bracht (Garnisons-Kazarett).

Colosseum. Im Colosseum wird am Donnerstags, den 15. d. Mts. das gegenwärtige reichhaltige Programm zum letzten Male zur Ausführung gelangen, um der neuen Künstlerchar, welche am Freitag, den 16. November ihren Einzug halten wird, Platz zu machen.

Aus dem neuen Programm wird besondere Anziehungskraft die neueste Illusion „So-Da“. „Die Erschaffung eines Weibes aus dem Nichts“ ausüben; diese Illusion wird dahier zum ersten Mal in Deutschland gezeigt, dieselbe war bis jetzt in Amerika, England und Frankreich und soll überall das Tagesgespräch gewesen sein, sie wird gewiß auch hier nicht verfehlen, ein gewisses Kopfschütteln hervorzurufen.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer II.

Karlsruhe, 13. November.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Schid. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Zum Aufruf gelangte in der heutigen Sitzung zunächst die Berufungsache gegen den Tagelöhner Ernst Küstner aus Schönberg, wohnhaft in Pforzheim wegen Betrugs. Da der Angeeschuldigte zur Verhandlung nicht erschienen war, wurde die Berufung verworfen.

Unter der Anklage des mehrfachen, teils erschweren Diebstahls erschien der 24 Jahre alte Goldarbeiter Christian Friedrich Müller aus Birkenfeld in der Anklagebank. Der Angeeschuldigte entwendete zu Pforzheim in dem Hause Ebersteinstraße 1 am 3. September von dem Balcon des Birtes Böhm ein Paar Knopfstiefel und eine Schachtel mit Nähfaden, am 9. September aus der Wohnung der Eheleute Kirchherr verschiedenes Werkzeug, am 24. September aus dem Saale der Wirtschaft Müllersche Bierhalle zwei Biergläser, am 25. September, aus der Wohnung seiner Logisgeber, der Eheleute Ohnmacht, den Geldebetrag von 9 M. und am 26. September wiederum aus dem Saale der Bierhalle aus einem Schranke, der einer Turngesellschaft gehörte u. den er erbrochen hatte, zwei Paar Turnschuhe und eine Hose, ferner am 8. September aus dem Hofe des Nebenhauses, Ebersteinstraße 1b 10 Paar dort zum Trocknen aufgehängte Socken im Werte von 10 M. Der Angeklagte wohnte im Hause Ebersteinstraße 1, in dessen unterem Stocke sich die Wirtschaft befindet. Dadurch waren ihm die verschiedenen Räumlichkeiten in diesem Hause bekannt. Müller war geständig, bestritt aber den Schrank gewaltsamer Weise geöffnet zu haben; derselbe sei gar nicht geschlossen gewesen. Aus der Beweisaufnahme konnte der Gerichtshof nicht die Ueberzeugung gewinnen, daß der Schrank erbrochen wurde, und erachtete den Angeklagten daher nur des einfachen Diebstahls schuldig. Dagegen hielt das Gericht im Hinblick darauf, daß Müller nicht aus Not handelte — er befand sich in Stellung bei einem Tagesverdienst von 5 M. — und daß er hauptsächlich ärmere Leute bestahl, eine entsprechend hohe Strafe für angebracht. Das Urteil lautete demgemäß auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße, Karlsruhe.)

Angelommen am 12. November „Weimar“ in Montevideo; am 13. November „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York, „Rhein“ in Bremerhaven, „Prinz Eitel Friedrich“ in Suez; am 14. November „Prinz Regent Luitpold“ in Penang. **Abgegangen** am 13. November „Bonn“ St. Vincent. **Abgegangen** am 13. November „Großer Kurfürst“ von Fremantle, „Seydlitz“ von Antwerpen, „Barbarossa“ von Genua, „Roon“ von Nagasaki, „Breslau“ von Baltimore, „Prinzess Alice“ von Penang.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag, den 16. November, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Rothfuß, Tagelöhner von Rastatt, wegen Betrugs i. R.
2. Karl Ströhle, Dekorateur von Bruchsal, wegen mehrfachen Diebstahls i. R.
3. Richard Appel, Schreiner von Distelhausen, wegen Betrugs.
4. Michael Bach, Zimmermann von Reichensbach, wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung.
5. Heinrich Schäfer, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.
6. Friedrich Jörgen, Tagelöhner von Oberweier, wegen Körperverletzung und Unfugs.

[5] III.

Zur Aufklärung!

Die Firma **Karl Strieder**, Kaiserstraße 186 und Kaiserstraße 36, inserierte in hiesigen Tagesblättern, so in der Badischen Presse Nr. 496 25.10. 06 und Nr. 506 31.10. 06, Verkauf eines

Konkurslagers in Gold-, Silber- und Doubléwaren,

welches sie in Nr. 521 9.11. 06 in

Liquidationslager der Firma Carl Flügge, Berlin,

änderte, jedoch hierbei immer noch die Bezeichnung „Konkurswaren“ beibehaltend.

Diese Angaben sind objektiv unwahr.

Die Firma Strieder verkauft weder ein Konkurslager, noch Konkurswaren. Die der Firma Carl Flügge, Berlin, ursprünglich gehörigen Waren wurden vielmehr bei deren Liquidation an **Karl Weber jr., Goldwaren-Engros-Geschäft, Schw.-Gmünd,** verkauft. Weber veräußerte diese dann wieder mit **sehr hohem Gewinn** an Strieder.

Unter diesen Umständen sind hiesige Geschäfte, die mindestens gleiche Preise haben, zweifellos zu bevorzugen.

Berein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Franz Perrin, Grossh. Hoflieferant,

— Kaiserstrasse 124 b. —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reichhaltigste Auswahl in

Taschentüchern

jeglicher Art und jeder Preislage.

Als besonders vorteilhafte **Gelegenheitskäufe** empfehle ich:

Einen Posten **Batistaschentücher** mit Hohlraum per $\frac{1}{2}$ Dutzend M. **1.95**
weiss leinene

Einen Posten **rein leinene**

Herren- und Damentaschentücher per $\frac{1}{2}$ Dtzd. M. **1.75**

Monogramm-Stickereien von einfacher bis elegantester Ausführung.

Weihnachts-Aufträge bitte bald zu erteilen. 3.1.

Die Fleischpreise haben sich seit Gründung des Deutschen Reichs mehr als verdreifacht. Um so freudiger ist es zu begrüßen, daß die deutsche Nahrungsmittel-Industrie den Anforderungen der Jetztzeit Rechnung trägt und bewährte Küchen-Artikel bietet, wie z. B. Maggi's Würze, Maggi's Suppen und Maggi's Bouillontafeln. Mit deren Hilfe läßt sich an den Ausgaben für Fleisch ganz erheblich sparen und trotzdem eine gesunde, wohl-schmeckende Kost auf den Tisch bringen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 15. November.

- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Maxaubahnstraße 23 in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 1/2 11 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung eines Baugeländes in der Gerwigstraße in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Armenrat Karlsruhe, Versteigerung von verschiedenem Hausrat im Hofe des städt. Armenfreundenhauses Bähringerstraße 4.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: S. Schumann, Auktionator, Damen-Konfektion-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 15. November:

- Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Frauenbildung — Frauenstudium. Vortrag von Herrn Professor Dr. von Zwiédineck-Südenhorst im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 1/2 9 Uhr.
- Hoftheater. Ein Glas Wasser oder: Ursachen und Wirkungen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
- Konzertsaal Hotel Friedrichshof. Streich-Konzert; gegeben von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Großherzog, abends 8 Uhr.
- Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Melee 6, abends 6—7 Uhr.
- Offizieller Vortrag von Frau Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
- Offizieller Vortrag im Saale des Großh. Victoria-Pensionats von Herrn Professor Dr. Grünmacher, Heidelberg, vormittags von 12 bis 1 Uhr.
- Prinzessin Wilhelm-Stift. Vortrag von Miss Bloorham aus Heidelberg, abends 5/2 10 Uhr.
- Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordiasaal).
- Theosophische Gesellschaft. Vortrag im Reform-Restaurant, Kaiserstraße 123, abends 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. November früh:

Eugano bedeckt 1°, Biarritz bedeckt 12°, Nizza wolkenlos 7°, Triest wolkenlos 9°, Florenz feht, Rom wolkenlos 7°, Cagliari feht, Brindisi wolkenlos 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. November 1906. Während die Depression, die gestern über den russischen Ostseeprovinzen gelegen war, abgezogen ist, hat sich über Mitteleuropa ein Hochdruckgebiet ausgebreitet; in seinem Bereich herrscht meist neblig und nur stellenweise heiteres Wetter. Die Morgen-temperaturen lagen fast überall über dem Gefrierpunkt. Teils heiteres, teils neblig, trockenes und etwas kühleres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| November. | Baro- meter mm | Therm. in C. | Relat. Feucht. in Proz. | Wind | Stimm. |
|----------------|----------------------|-----------------|-------------------------------|------|-------------|
| 13. Abd. 9 U. | 760,7 | 3,3 | 4,8 | 88 | ND. bedeckt |
| 14. Mor. 7 U. | 760,1 | 3,5 | 5,5 | 98 | " " |
| 14. Mitt. 2 U. | 759,4 | 8,7 | 5,3 | 63 | " " |

Höchste Temperatur am 13. Nov.: 9,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,5. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 14. Nov. früh: Schusterinsel 105, gefallen 3, Rehl 148, gefallen 1, Maxau 281, gestiegen 1, Mannheim 187 cm, Stillstand.

Künstlerpostkarten

der Mitglieder des Grossh. Hoftheaters Karlsruhe.

Neu erschienen: **Gisella Tercs,**
Herm. Jadlowker (7 Aufnahmen),
Fritz Soot (3 Aufnahmen).

Preis jetzt 15 Pfg. per Stück, 7 Stück 1 Mark.

Jeden Monat erscheinen neue Dessins.

Postkartenverlag **Geschwister Moos, Kaiserstrasse 96.**

Filiale in Genf, 54 Rue du Rhône.

Gust. Dittmar

Karlsruhe *W. Moos* Karlstrasse 60

Messingdreherei und mechanische Werkstätte

empfiehlt sich

12.1.

zur Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Im großen Festsaal der Eintracht Karlsruhe.

Nur 4 Tage Gastspiel Nur 4 Tage
Oberammergauer Passionsfestspiel.

Kein Kinematograph. Keine lebenden Bilder.

Lebend sprechend aufgeführt mit 50 Personen, elegante Ausstattung und zur Handlung passende Dekorationen.

Freitag, den 16. Nov., abends 8 Uhr, sowie am 18., 19. und 20. Nov. jeweils um 4 und 8 Uhr

Aufführung des großen Veröhnungsofers auf Golgatha.

Dramatische Aufführung aus dem Leben und Tode unseres Herrn Jesu Christi.

Karten im Vorverkauf in der Musikalienhandlung des Herrn Hans Schmidt, Ede Kaiser- und Lammstraße, und im Cigarrengeschäft von Karl Hotter, Karl-Friedrichstraße 32. Numerierter Sitz 1 bis 50 M. 2,80; 50 bis 100 M. 2,30; Sperrsitze M. 1,80; 1. Platz M. 1,40; 2. Platz und Seitengalerie 70 P.; Mittelgalerie M. 1.—.

An der Abendkasse: Numerierter Sitz 1 bis 50 M. 3.—; 50 bis 100 M. 2,50, Sperrsitze M. 2.—; 1. Platz M. 1,50; 2. Platz und Seitengalerie 80 P.; Mittelgalerie M. 1,10; Saalstehtplatz 50 P.

Schüler zahlen in den Schülervorstellungen halbe Preise.

Achtungsvoll Die Direktion: **Gebr. Fasnacht.**

Apollo-Theater.

Freitag, den 16. November

Grosse Extra-Vorstellung

mit vollständig neuem Programm.

Mstr. Hawkins, Dresseur, mit seiner Hunde-Meute.

Mizzi von Wellau, Wiener Soubrette.

Mariette u. Frank, Modernes Duett.

Ching and Chung, Hand- u. Kopf-Sport-Akt.

Curt Speier, Grottesque-Komiker.

Miss Querida u. Little Tisch, Amer. Excentric-Akt mit lebendem Biograph.

Troupe Wallenda (7 Personen), Parterre-Akrobat.

Starkers Amer. Bio-Tableau, neue Serie.

E. Neu Nachfl.

Marktplatz, Ecke Karl-Friedrichstrasse.

Mein diesjähriger Weihnachts-Verkauf

beginnt heute Donnerstag, den 15. ds. Mts.

Derselbe umfasst alle Artikel meines Hauses und bietet durch seine enorme Preiswürdigkeit meiner geschätzten Kundschaft eine selten günstige Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen um so mehr, da ich auf meiner letzten Einkaufsreise sehr grosse Posten bedeutend unter Preis in den Fabriken aufgekauft habe und diese ebenfalls zum Verkaufe gelangen.

Ich mache ganz besonders auf meine anerkannt **billigen**

Serien-Verkäufe

aufmerksam, nur ganz reguläre, tadellose Waren.

Wollstoff-Blusen

Serie 1 Wert bis 10.50 Grössen 42—50 **4⁹⁵** | Serie 2 Wert bis 15.00 Grössen 42—50 **6⁷⁵** | Serie 3 Wert bis 25.00 Grössen 42—50 **10⁵⁰**

Seidene Blusen

Serie 4 reine Seide Wert bis 25.00 **8⁰⁰** | Ser. 5 rein Seide nur in schw. Wert b. 30.00 **10⁵⁰** | Ser. 6 reine Seide schwarz u. farb. Wert b. 45.00 **15⁰⁰**
in Grösse 42 bis Grösse 50, für ganz starke Damen.

Morgenröcke

Serie 7 Morgenröcke in Baumwoll-flanell **2⁵⁰** | Serie 8 Morgenröcke in Velourstoffen **7⁵⁰**

Tailenkleider

Serie 9 Tailenkleider in farbig Wollstoff, Wert bis 40.00 **16⁰⁰** | Serie 10 Tailenkleider in engl. u. Tuchstoff, Wert bis 80.00 **38⁰⁰**

Abendmäntel

Serie 11 Velourstoffe mit kariertem Abseit, Wert bis 45.00 **18⁰⁰** | Serie 12 Tuchstoffe, farbig, gefüttert m. Zwischenfutter, Wert bis 60.00 **36⁰⁰**

Ein Teil dieser Serien ist in meinem 2. Fenster der Karl-Friedrichstrasse übersichtlich ausgestellt.

Sämtliche nicht in Serien eingeteilte Waren sind in den Preisen

ganz bedeutend herabgesetzt.

Auf sämtliche
25% Pelzjackets 25%
Nerzmurmelt, Astrachan, Kanin, Electric, Zobelhisam, Persianer.

Die Serienpreise verstehen sich rein Netto gegen Barzahlung.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.